



GEMEINDE **VOLKEN**

Beschlüsse des Gemeinderates

Sitzung vom 04. Oktober 2021

Der Gemeinderat hat

- Vertreter des neu gegründeten Sportvereins VD Galaxy zu deren Nutzungsgesuch für den Sportplatz beim Alten Turnhüsli für deren Trainings angehört und offene Fragen miteinander erörtert. Der Sportverein möchte gerne wöchentlich Mittwochs und Sonntags Fussballtrainings (Trainingsspiele) auf dem Platz durchführen. Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich positiv zu dem Anliegen geäußert, der neue Verein trägt zu einem aktiven Dorfleben bei. Da der Platz für die Allgemeinnutzung der ganzen Bevölkerung offen steht und das Alte Turnhüsli für Anlässe vermietet wird, ist es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, dass diese Nutzungen durch die regelmässigen Trainings nicht bzw. nur minimal eingeschränkt werden. Der Verein ist bereit, bei vermietetem Häuschen auf andere Möglichkeiten auszuweichen. Weitere Fragen Seitens des Gemeinderates waren der Parkplatzbedarf, Umgang mit fehlenden Sanitären Einrichtungen und Garderoben für den Trainingsbetrieb, Mehraufwendungen der Gemeinde für häufigere Rasenpflege, Bedarf eines Stromanschlusses und mögliche Eigenleistungen des Vereins für die unentgeltliche Nutzung der öffentlichen Fläche. Die Rahmenbedingungen für die Nutzung sind noch nicht abschliessend geregelt.
- sich zu Fragen der zukünftigen Entwicklung des Zürcher Weinlandes geäußert. Der Gemeindepräsidentenverband Andelfingen möchte von seinen Mitgliedern wissen, mit welchen Massnahmen die Region Zürcher Weinland positiv gestärkt und entwickelt werden könnte, wenn die Nagra als Standort für das geologische Tiefenlager das Zürcher Weinland als geeignetsten Standort wählt. Der Gemeinderat Volken möchte den Tourismus in der Region stärken (z.B. mit einer Schiffsanlegestelle beim Thurauenzentrum), wünscht eine Verbesserung der Vernetzung mit dem öffentlichen Verkehr unter den Weinländer Gemeinden (zur besseren Erreichbarkeit der Arbeitsplätze in der Region aber auch zur Stärkung der Tourismusregion) und will einen Ausbau der Infrastruktur und der Arbeitsplatzmöglichkeiten, unter anderem auch mit der Schaffung der nötigen raumplanerischen Grundlagen.
- an verschiedenen Sitzungen die Ergebnisse der durch die Gemeindeschreiberin jährlich durchgeführten Sozialhilferevision zur Kenntnis genommen. Laufende Kostengutsprachen und Leistungsgutsprachen werden bei Veränderungen, mindestens jedoch einmal jährlich einer Überprüfung unterzogen.
- der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich beantragt, bei den Einmündungen Ankackerstrasse und Breitenstrasse in die Flaachtalstrasse den Fahrzeugen den Rechtsvortritt zu entziehen. Mit der späteren Umsetzung des vom Regierungsrat am 18. September 2019 festgesetzten Staatsstrassenprojekts *Volken, 544 Flaachtalstrasse, Anpassung Ortsdurchfahrt*

soll auch den übrigen Einmündungen der Rechtsvortritt entzogen werden, da bei diesen Einmündungen dann jeweils Trottoirs den Vortritt nehmen. Mit der geplanten Signalisierung wären dann die einmündenden Strassen alle nicht mehr vortrittsberechtigt.

- das Budget 2022 zu Handen der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von CHF 1'880'100 und einem Ertrag von CHF 1'375'200 (ohne ordentliche Steuern) einen durch Steuern zu deckenden Aufwandüberschuss von CHF 504'900 aus. Bei einem mutmasslichen Gemeindesteuerertrag (100 %) von CHF 854'347.83 (Vorjahr: CHF 793'478.26) wird zur Deckung des Aufwandüberschusses eine Steuer von 46 % bzw. CHF 393'000 (Vorjahr: 46 % /CHF 365'000) erhoben. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen weist bei Ausgaben von CHF 323'000 und Einnahmen von CHF 10'000 Nettoinvestitionen von CHF 313'000 aus. Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen weist bei Ausgaben von CHF 15'000 und Einnahmen von CHF 500'000 Nettoinvestitionen von Minus CHF 485'000 aus. Budgetiert ist die Veräusserung der Liegenschaft Glemettenstrasse 3, welche bereits 2021 budgetiert war, aber noch nicht erfolgt ist. Zur Entlastung der Gemeinderrechnung ist die Veräusserung der Liegenschaft Glemettenstrasse 3 aus Sicht des Gemeinderates erforderlich. Zu diesem Geschäft folgen zu einem späteren Zeitpunkt umfassendere Information zu den zum Teil noch nicht vollständig vorliegenden Entscheidungsgrundlagen.
- der Zusammenarbeit mit der Organisation *egovpartner* zugestimmt, welche 2012 vom Kanton Zürich gegründet wurde. *egovpartner* ist ein partnerschaftliches Netzwerk der Gemeinden, der Städte sowie des Kantons. Mit diesem wird die Entwicklung des digitalen Service Public im Kanton Zürich und die Zusammenarbeit von Gemeinden, Städten und Kanton in diesem Bereich gesteuert und koordiniert. Dadurch trägt *egovpartner* wesentlich zur Digitalisierung und zur digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltungen im Gebiet des Kantons Zürich bei. Die Gemeinde Volken hatte bislang diese Zusammenarbeitsvereinbarung noch nicht unterzeichnet, sich jedoch an der Umsetzung von Projekten jeweils beteiligt. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen wurde die Zusammenarbeitsvereinbarung grundlegend überarbeitet.

Volken, 25. Oktober 2021